

Lipica. Zum Abschluss der Dressurstage in Lipica gewann der erfahrene Brite Richard Davison die zum Weltcup zählende Kür auf Artemis. Beste Deutsche auf Platz 13: Angela Hergeth.

Nach dem ersten Platz im Grand Prix ließ sich der 54 Jahre alte Brite Richard Davison im Lipizzaner-Gestüt Lipica/ Slowenien auch die zum Weltcup zählende Kür nicht nehmen. Er siegte auf dem elfjährigen westfälischen Wallach Artemis überlegen mit durchaus beachtlichen 76,050 Prozentpunkten. Hinter dem jeweiligen Team-Dritten der Europameisterschaften von 1993 und 2003 belegten die beiden Finalteilnehmer um den Welpokal vor einigen Wochen in s`Hertogenbosch die nächsten Plätze: Peter Gmoser (Österreich) auf Cointreau (71,55) und Robert Acs (Ungarn) auf Weinzauber (71,35).

Auf den weiteren Plätzen folgten die seit 1993 in Deutschland lebende und ehemals bei Reitmeister Willi Schultheis trainierende Amerikanerin Catherine Haddad auf Winyamaro (70,75), Hayley Beresford (Australien) auf Relampago de Retiro (70,25) und die Österreicherin Ulrike Prunthaler auf dem elfjährigen Hengst Bartlgut`s Harvard (69,00).

Nicht gerade berauschend der 13. Platz von der in Österreich lebenden Deutschen Angela Hergeth auf Royal Classic (63,050).